

Das lieben BC-Leser  
an ihrer Zeitschrift besonders:

Kriterium	Note
Aktualität	1,5
Informationsgehalt	1,5
Praxisbezug/Praxisrelevanz	1,7

**Ein Auszug aus den Original-Aussagen der BC-Leserumfrage 2015**

- » Aktuelles und Neuerungen **verständlich und praxisnah** dargestellt, sodass es einfach ist, das Fachwissen auf den neuesten Stand zu bringen. Erspart so manches teure Präsenz-Seminar.«
  - » Hält mich in allen **Themen des internen und externen Rechnungswesens** auf dem Laufenden.«
  - » Die **leichtverständlich** geschriebenen Texte zu aktuellen Themen und ganz besonders auch die Excel-Arbeitshilfen. Gut und übersichtlich aufgebaut, es macht Spaß, es zu lesen.«
  - » Man ist immer nah dran an Änderungen und wird vielseitig in der Praxis unterstützt.«
  - » Sehr schätze ich das **Online-Portal** dazu und den **BC-Newsletter**. So bin ich bestens über aktuelle Themen informiert.«
  - » Immer auf dem Punkt, **super aktuell**, praxisorientiert.«
  - » Konzentration **auf das Wesentliche**, sehr praxisbezogen und gut erklärt.«
  - » Praxisnahe Themen, Handlungsabläufe können sofort **in den beruflichen Alltag** übernommen werden.«
  - » Umfassende, auf den Punkt gebrachte Informationen, die auch in der Praxis immer gut eingesetzt werden können. Es sind **viele Beispiele** vorhanden, so häufig mit Ablaufplan bzw. Geschäftsprozess.«
  - » Veranschaulichung von komplizierten Sachverhalten anhand von **Buchungssätzen** und Konten.«

Jetzt 3 Monate BC kostenlos testen  
und Geschenk sichern.



## RUG Booklet

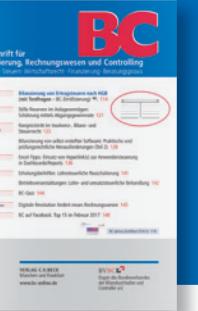
tigsten 120 Praxisfragen zum BilRUG haben erfahrene  
ungslegungsexperten für Sie **beantwortet**. Das Ergebnis:  
tischer Leitfaden, der kurz und knackig mit **Fallbeispielen**  
**xistipps** bei der Abschlusserstellung nach BilRUG unter-  
arüber hinaus lotsen Sie Checklisten durch die Vielzahl  
elsrechtlichen Änderungen. Ein systematischer Hand-  
faden zur Bewältigung der zahlreichen Abschlussarbeiten.  
Sie sich jetzt Ihr **BilRUG Booklet**.  
ie die BC jetzt **3 Monate kostenlos und unverbindlich**.



**Zeitschrift für  
Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling**  
Bilanzen · Steuern · Wirtschaftsrecht · Finanzierung · Beratungspraxis



[www.BC.beck.de](http://www.BC.beck.de)



Jetzt 3 Monate BC kostenlos testen  
und Geschenk sichern!



Ihr Geschenk:  
BilRUG Booklet  
100 Seiten

# Das BC-Erfolgsgeheimnis: Fragen aus der Praxis – Antworten im Heft.

**Jetzt 3 Monate gratis testen:**  
**BC inkl. Datenbank**  
[www.beck-shop.de/go/BC](http://www.beck-shop.de/go/BC)

**BC · Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling**  
für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling

**BC - Jede Seite bringt Sie weiter**  
Monat für Monat liefert die BC aktuelle Beiträge, praktische Tipps und Arbeitshilfen, durchgängige Fallbeispiele, immer in leicht verständlicher Sprache: Bei der BC ist alles auf den konkreten Nutzen ausgerichtet. Keine überflüssigen theoretischen Abhandlungen, sondern handfeste Hilfen für den Bilanzierungs- und Rechnungswesen-Alltag.

- Die BC-Vorteile auf einen Blick:**
- Immer den Fokus auf die praktische Umsetzung
  - Durchgängige, anschauliche Praxisfälle
  - Praktische Tipps, z.B. fertige Buchungssätze für den direkten Gebrauch
  - Detaillierte Checklisten
  - Immer nahe an den Fragen der Praxis durch direkten Austausch mit der Leserschaft
  - Erfahrene Praktiker als Autoren und Schriftleitung
  - Inklusive BC-Newsletter und umfassender Datenbank **BC BeckDirekt**

**Beratungspraxis**

**Erfahrungsbericht: Aus der Praxis – für die Praxis**  
Versicherungslücken selbstständiger Bilanzbuchhalter  
Matthias Lesch

**1. Was ist eine Absicherungslücke?**

**Klassisches Beispiel:**  
Ein Unternehmer schildert einem Bilanzbuchhalter, sein Firmengebäude sei abgebaut; er habe vor dem Schaden keine ordentliche Ermittlung der Versicherungswerte vorgenommen. Er sei jetzt unversichert, was ihn in existenzielle Not bringt wird.

Was der Verfasser über die vorhandenen Absicherungen von selbstständigen berichtet und wie mit diesen umgegangen wird, macht jedenfalls nachdenklich, ja wirkt minutiös sogar aufdringlich. Dies umso mehr als der Autor dabei aus seinen langjährigen Erfahrungen aus Beratungsgesprächen mit selbstständigen Bilanzbuchhaltern schöpft.

**2. Wie bauen die Risiken bei einer Rücklage ein?**

**Reporting**

**Controlling und Rechnungswesen mit Excel**  
Mit der Excel-Kamera flexible Dashboards/Reports erstellen  
Daniel Unrein

Trotz der hohen Bedeutung von ERP Systemen ist MS Excel (Excel) immer noch das wichtigste Werkzeug für Datenanalyse und Reporting im Controlling und Rechnungswesen. In der Beitragsserie „Controlling und Rechnungswesen mit Excel“ sollen fachspezifische Themen und Aufgaben sowie ihre jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten in Excel praxisnah behandelt werden.

Der Autor gibt hierbei nützliche Tipps und Tricks zur Verbesserung des Einsatzes von Excel in der täglichen Praxis. In diesem Beitrag werden die Erstellung von Bildern mittels der Funktion „Kamera“ sowie deren praktischer Einsatz, u.a. auch in anderen Office-Anwendungen, gezeigt.

**Excel-Tabellen**

- BC - Einsatz von Hyperlink(s) zur Anwendersteuerung in Dashboards / Reports (Beitrag von D. Unrein in BC 3 / 2017)
- BC - Mit der Excel-Kamera flexible Dashboards / Reports erstellen (Beitrag von D. Unrein in BC 8 / 2016 und 2 / 2017)
- BC - Dashboards in Excel erstellen: Datenbanken mit WIEDERHOLEN erstellen (Beitrag von D. Unrein in BC 4 / 2016 und 5 / 2016)
- BC Arbeitslinie - Dashboards in Excel erstellen: Bullet Charts - Umsetzung (Beitrag von D. Unrein in BC 2 / 2016)
- BC Arbeitshilfe - Dashboards in Excel erstellen: Bullet Charts - Vorbereitungen (Beitrag von D. Unrein in BC 1 / 2016)
- BC - Dashboards in Excel erstellen: D. Unrein in BC 9 / 2015 und 10 / 2015

**Auf den Punkt gebracht**

**Leser fragen – Experten antworten**  
Steuerliche Behandlung der Bewertung von Leiharbeitnehmern  
Axel von Bredow

**Leserin A. B. fragt:**  
Im Beitrag der Autoren von Bredow/Semke in BC 2016, 252 ff., Heft 6, wird unterschieden zwischen:  
• Bewertungen aus „geschäftlichem Anlass“ und  
• Bewertungen aus „allgemein betrieblichem Anlass“ (siehe Zitate im Kasten).

**Dr. Axel von Bredow, Sozius und Steuerberater bei Peters, Schönberger & Partner mbB, München**

**Von einem geschäftlichen Anlass ist auszugehen, wenn die Bewertung von betriebsexternen Personen erfolgt, zu denen ein Geschäftskontakt besteht bzw. angebaut werden soll. Darunter fallen auch Arbeitnehmer verbundener Unternehmen, Geschäftspartner, Kunden, freie Mitarbeiter und Handelsvertreter etc.“**

„Ein allgemein betrieblicher Anlass ist gegeben, wenn die Bewertung betriebsinternen Personen wie eigenen Mitarbeitern.“

**Aus der Praxis für die Praxis:  
Der Erfahrungsbericht**

Rechnungswesen-Praktiker schildern hier ihre Erfahrungen, etwa bei der Änderung oder Neugestaltung von Abläufen. Was ist z.B. zu tun, um eine bessere Gemeinkostentransparenz zu erreichen oder die Liquiditätsplanung zu optimieren? Erfahren Sie, wie sich Schwierigkeiten bewältigen lassen und wie **erfolgreiche Lösungen** aussehen. Handlungsempfehlungen aus erster Hand.

**BC**  
Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling

**Geschätzte Nutzer des BC-Newsletters!**

**Man sollte es mit den Formalitäten nicht übertreiben!** So lassen sich salopp die Aussagen des BFH zu einem heute (1.3.2017) veröffentlichten Urteil zur umsatzsteuerlichen **Rechnungsberichtigung** zusammenfassen. Um was geht es? Berichtigt der leistende Unternehmer einen unzutreffenden Steuerausweis in seiner Rechnung, hat er dies dem Leistungsempfänger schriftlich mitzuteilen. Dabei muss keine neuere korrekte Rechnung erteilt werden. Vielmehr ist lediglich der Steuerbetrag – unter eindeutiger Bezugnahme auf die unzutreffende Rechnung – zu berichtigen.

**Umsatzsteuer**

**Unerichtiger Steuerausweis in einer Rechnung:  
Berichtigung durch Abtretenserklärung**  
Eine in einer Abtretenserklärung an das Finanzamt enthaltene Abtretenserklärung des leistenden Unternehmers ist unter bestimmten Voraussetzungen als Berichtigung des Steuerbetrags im Sinne des § 14c Abs. 1 Satz 2 UStG anzusehen.

**Hochschule Aalen**  
**BVBC**  
Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling

**BC-Jahres-Zertifikat**  
Über die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerbsergebnis der BC-Redaktion, des Bundesverbands der Bilanzbuchhalter und Controller e.V. sowie der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin

Frau Antonia Maier  
geboren am 22.6.1980 in Leonberg  
hat im Jahr 2016  
an den BC-Wettbewerbsrunden teilgenommen.  
erreichte Punktzahl: 51  
Rang: 2.9 (101)  
81% der maximal möglichen Gesamtpunktzahl von 63 Punkten  
Durchschnittlich erreichte Punktzahl p.a. aller erfolgreichen Teilnehmer: 53,8  
Wir gratulieren Ihnen und danken für Ihre Teilnahme an der BC-Zertifizierung.

Prof. Dr. Robert Reg (HTW Aalen)  
Christine Freis (BVBC-Presidentin)

Redaktion BC - Zeitschrift für Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling  
Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmsstr. 9, 80801 München  
Tel.: 089/5427-0, Fax: 089/5427-147  
E-Mail: redaktion@beck.de Internet: www.beck-online.de  
Verlag C.H. Beck oHG, Ammergauer Allee 1, 82048 Garmisch-Partenkirchen, www.beck.de

**beck-online**  
DIE DATENBANK

**Rücklagen**  
1.12.2016  
→ Grundlagen  
A: Grundlagen  
B: Abgrenzung der offenen Rücklagen  
I: Abgrenzung von den stillen Rücklagen  
II: Abgrenzung vom Bilanzgewinn  
III: Abgrenzung vom Gewinnvortrag  
IV: Abgrenzung von Sonderposten mit Rücklagenanteil  
V: Abgrenzung von den Rücklagen  
VI: Abgrenzung von den Bilanzgewinnen

**2. Wie bauen die Risiken bei einer Rücklage ein?**

**Key Figures**

Late Arrives  
Number of Minutes Late  
Cancelled Flights  
Flight Utilization Ratio (per cent)  
Customer Satisfaction Scores

**Konkrete Lösungen für Ihre Fälle**

Wer wüsste besser als Sie, welche Probleme Praktikern auf den Nägeln brennen? Deswegen räumen wir Ihren Fragen in der BC besonders viel Platz ein. In der Rubrik **„Leser fragen – Experten antworten“** geben ausgewiesene Rechnungswesen-Profis fundierte Antworten und zeigen praktikable Lösungen auf.

## BC-Newsletter: Insider-Wissen aus erster Hand.

Auf ihn vertrauen immer mehr BC-Nutzer: Denn der BC-Newsletter ist einer der aktuellsten der Branche. Damit profitieren Sie als Nutzer vom **dichten Netzwerk und den direkten Verbindungen** von Verlag, BC-Schriftleitung, Lektoraten, Redaktion und Autoren zu den maßgeblichen Stellen z.B. in Berlin. So versorgt Sie der Newsletter oft schon mit Informationen etwa über neue Gesetze, bevor sie über andere »Kanäle« verbreitet werden. Und dies nicht etwa im nackten Wortlaut, sondern **inklusive Vertiefung und praktischer Aufbereitung**.

## BC-Zertifikat: Der Karriere-Turbo.

### Mit der BC-Zertifizierung

- beweisen Sie Ihre Kompetenz und Ihre Bereitschaft, sich kontinuierlich weiter fortzubilden;
- halten Sie Ihr Know-how auf dem aktuellsten Stand, indem Sie spezifische Fachfragen zu einzelnen BC-Beiträgen online im Multiple-Choice-Verfahren beantworten ([www.BC.beck.de](http://www.BC.beck.de));
- verfügen Sie über Bescheinigungen zu bestandenen Tests und das BC-Jahres-Zertifikat bei regelmäßiger erfolgreicher Teilnahme.

## BC BeckDirekt: Die Datenbank für Praktiker.

### Mit BC BeckDirekt haben Sie sofortigen Zugriff auf:

- Lexikon Steuer- und Bilanzrecht mit über 670 Stichwörtern
- Rechtsprechungs-ABC Handels- und Steuerbilanz mit über 6000 ausgewerteten Urteilen
- Jahres- und Konzernabschluss nach Handels- und Steuerrecht mit ABC der Buchführung und Bilanzierung
- Archivbestand der BC seit 2000
- Riesiger Fundus an Materialien und Arbeitshilfen. Auch für Tablet und Smartphone. Für Apple iOS und Android optimiert.